



**Mitteilungsvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Sozialplanung	16.09.2022	<b>2022/243</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	26.09.2022
Kreistag	öffentlich	24.10.2022

**Tagesordnungspunkt 15**

**Fortschreibung des Teilhabeplans für erwachsene Menschen mit seelischen Behinderungen im Landkreis Konstanz (Psychiatrieplan);  
Stand der Umsetzung**

**Beschlussvorschlag**

**Entfällt.**

**Vorberatung**

*Sitzung Sozialausschuss vom 26. September 2022*

*Zur Kenntnis genommen.*

---

## Sachverhalt

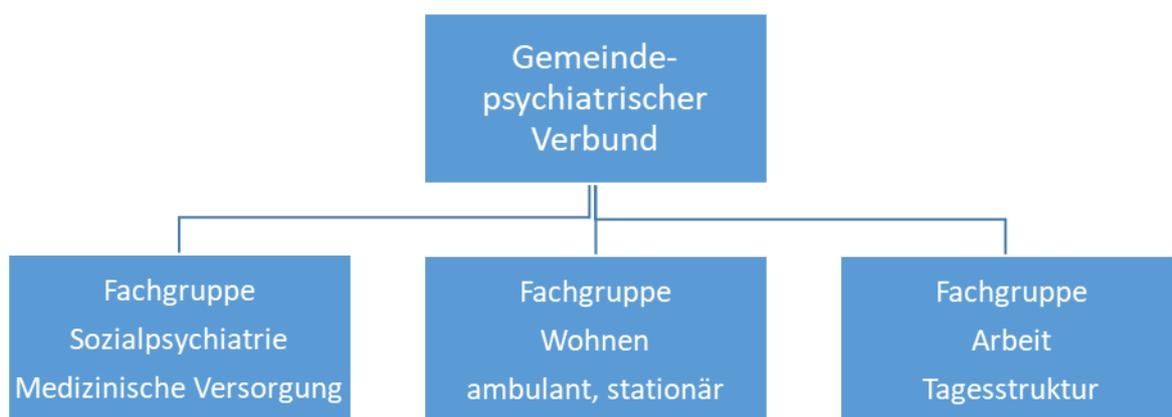
22. März 2021, Kreistag, Drucksachen-Nr. 2021/043

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22. März 2021 die Fortschreibung des Teilhabeplans für erwachsene Menschen mit seelischer Behinderung (Psychiatrieplan) verabschiedet und die darin enthaltenen Handlungsempfehlungen zur Umsetzung empfohlen.

Der Psychiatrieplan zeigt auf, dass der Landkreis über ein differenziertes und vernetztes Versorgungssystem für den genannten Personenkreis, insbesondere im ambulanten Bereich, verfügt. Wenn das Unterstützungssystem im Vorfeld gut funktioniert, kann der Bedarf an stationären Hilfen auf ein Minimum reduziert werden. Deshalb liegen die zukünftigen Aufgaben darin,

- die bestehenden Angebote qualitativ weiterzuentwickeln
- die Steuerungsoptionen an den Schnittstellen (Jugendhilfe, Suchthilfe, Wohnungslosenhilfe) zu verbessern
- weitere Teilhabemöglichkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt zu schaffen
- neue Konzepte für spezielle Zielgruppen (z. B. jüngere Menschen, Menschen mit Doppeldiagnosen) zu entwickeln
- die Inklusion in den Städten, Gemeinden und Quartieren als gesamtgesellschaftliche Aufgabe voranzutreiben.

In dem seit 2004 bestehenden Gemeindepsychiatrischen Verbund haben sich der Landkreis und die Leistungserbringer zusammengeschlossen, um die bedarfsgerechte Versorgung psychisch kranker Menschen im Landkreis sicherzustellen. Im Rahmen dieses gut funktionierenden Gremiums wurden drei themenbezogene Fachgruppen eingerichtet, um die empfohlenen Maßnahmen zu behandeln. Neben der Sozialverwaltung und den Leistungserbringern wirken auch Betroffene, Angehörige und die Patientenvertretung mit.



Die Fachgruppen haben im Oktober 2021 ihre Arbeit aufgenommen. Der Stand der Umsetzung der Handlungsempfehlungen ist aus den Anlagen ersichtlich.

Anlagen

Anlage 1 - Tabelle „Stand der Umsetzung“

Anlage 2 - Bericht „Supported Employment“